

setter MAGAZIN



CLUB
EVENTS IM FRÜHJAHR
GESUNDHEIT
PHYSIOTHERAPIE
STORY
RETTUNGSHUNDE



Charlie's

LIEBLINGSSTÜCKE

Handmade in Austria

Halsbänder und Leinen. Olga Gartner



“**Charlie's** LIEBLINGSSTÜCKE“- Halsbänder und Leinen für Hunde aller Rassen maßgefertigt und individuell.

Halsbänder- auf Wunsch bis zu 5cm breit für besonders lebhafte Hunde.

Leinen - in verschiedenen Breiten und variablen Längen.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme per FB Messenger,

per Handy: +43 664 1256096, Whats App

oder E-Mail: olga.gartner@aon.at ,

Besuchen Sie meine Seite auf FB und überzeugen Sie sich von der hervorragenden Qualität, zu überraschend niedrigen Preisen.

KEKSE



Hausgemachte
Hundekekse & Torten
aus gesunden Zutaten.
Glutenfrei!

office@emilysbakery.at
www.emilysbakery.at
Tel: 0660/2524022



TORTEN



Besuche uns auf
Facebook



AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Es ist eine besondere Zeit. **Corona**, berührt alle Lebensbereiche. So auch unser Hundewesen. Viele Kurse, Prüfungen, Hundeausstellungen mussten abgesagt werden. So konnten wir auch unser traditionelles **Setter Derby-Österreich**, welches am 19.7.2020 geplant war, zum ersten Mal in seiner 20jährigen Geschichte nicht durchführen. Das tut uns sehr leid; die Absage war aber aus verantwortungsvoller Sicht nicht umgehbar.

Die Terminverschiebungen und Absagen vieler Veranstaltungen haben somit auch den Terminkalender 2021 stark beeinflusst. So können einige Termine auch nächstes Jahr nicht durchgeführt werden, da die Veranstaltungsstätten

ausgebucht sind.

Umso mehr freut es uns bekannt zu geben, dass das **Setter Derby-Österreich 2021** bereits fixiert werden konnte. Es findet am **12. September 2021 auf Burg Liechtenstein** südl. von Wien statt. Natürlich vorausgesetzt, dass uns Corona nicht einen Strich durch die Rechnung macht. Aber das wollen wir wohl alle hoffen.



NEUE CHAMPIONS:

ARROW ACE CONNEMARA LOVEHUNTER von **Monika u. Wolfgang Wittmann** hat die Grundvoraussetzungen zur Erreichung des Titels "Slowakischer Jugend Champion", erreicht.

QUITE MY ARTUS IN LOVE WITH DOREA von **Pascal Wimmer** und **QUITE A MIRACLE IN LOVE WITH DOREA** von **Doris Archam** haben den Titel "Ungarischer Minor Puppy Champion" erreicht.

Herzliche Gratulation an alle!

*Am Titelblatt sehen wir diesmal ein paar Teilnehmer der **Jubiläums Setter-Woche** in Oberdrauburg/Kärnten*

SETTER-KALENDER 2021

Am neuen Setter-Kalender 2021 wird bereits wieder gearbeitet. Schickt uns eure Fotos. Die Kalender-Jury wählt die 12 schönsten Fotos aus. Bitte bis spätestens 30.9. per email an **calendar@setter.at!**



Jede unserer vier Setterrassen wird dreimal im neuen Jahr vorgestellt. Der Wandkalender ist im Format 43,9 x 31,2 cm mit Spiralbindung. Ein Geschenk für Freunde und für sich selber! Preis € 19,90 (Versandkosten Österreich: € 5,20, Europa € 11,10)

Vorbestellungen sind bereits möglich: im Clubbüro oder ganz einfach auf www.setter.at/Boutique.htm

Beratung in Setterfragen und Informationen über das Clubgeschehen

2203 Großbebersdorf, Reinberggasse 2A
Tel.: +43 (0)676 7491585
Fax: +43 (0)810 9554 271933
club@setter.at www.setter.at



ZVR-Zahl: 883487939

**Treffpunkt für alle Setter-Freunde
Setter Point**

2113 Karnabrunn, Am Alten Bahnhof
Jour-Fixe jeden Sonntag
von April bis November
14 bis ca. 17 Uhr



ZUCHT

WEITERE WURFPLÄNE
Herbst 2020

Gordon Setter

DECKMELDUNG

Irish Red Setter

„Midland Sparkle“

Züchter: Manuel Ruczizka (NÖ)

Für Infos zu Gesundheitsbefunden und allen anderen Details, sowie für Anmeldungen, Terminvereinbarungen etc. bitten wir den jeweiligen Züchter direkt zu kontaktieren.

Infos zu allen Würfen und Wurfplanungen immer aktuell auf www.setter.at

COLLEEN'S BUMBLEBEE
Wurfankündigung für unseren D-Wurf

Lynwood Addicted To Love
Gwendariff Good Thyme Girl

ROMARNE DATTINGER
LYNWOOD HAPPY AS A LARK
GWENDARIFF WHEPPEKNAPPER
GWENDARIFF WIRATA SHOWGIRL

WUFFEL CHAMPAGNE (D)
ELLE DE WISMANNE
ROMARNE DATTINGER
LORD OF THE RAINBOW
LORD OF THE RAINBOW

Markus Weissengruber
Tel.: +43 664 398 17 97
E-mail: colleens@aon.at
Homepage: www.colleens.at

„Colleen's Bumblebee“

Vater: [Lynwood Addicted To Love](#)
Mutter: [Gwendariff Good Thyme Girl](#)
Erwarteter Wurfstag: 30. 8. 2020
Züchter: Markus Weissengruber
0664 398 17 97
colleens@aon.at
www.colleens.at

KING NERO'S
Showaccessoires and more...

Hundebademäntel, Jumpsuite's, Showmäntel und mehr...

„King Nero's“ Hundebademäntel und „King Nero's“ Jumpsuite - mit einfachem Druckverschluss eignen sich hervorragend beim Trocknen nach dem Bad oder nach einem regnerischen Spaziergang und halten Ihren Liebling schön warm und trocknen ihn in Kürze.
„King Nero's“ Showmäntel - nach Maß gefertigt - sind der Blickfang auf jeder Ausstellung - nebenbei ist durch das Innenfutter aus Seide auch noch das Fell ihres Liebling schön glatt und glänzend.
Gerne fertigen wir für Ihren Liebling das passende Teil nach Maß - egal welche Farbe oder Größe.

King Nero's Showaccessoires and more...
Claudia Wimmer - Elmbachweg 13 - A-6384 Waldring/Tirol
Tel.: +43 650 55 60 425 - E-mail: kingnero@icloud.com



WELPEN MÜSSEN SPIELEN

Alle Hundekinder spielen gerne - mit einander und mit Menschen - die ja, nachdem sie ihr Hunderudel verlassen müssen, das neue Rudel darstellen. Rennen, Rangeln, Kräfte messen, Suchen usw., das macht großen Spaß, schärft die Sinne und fördert ein gutes Sozialverhalten.

Dieses Spiel ist auch sehr, sehr wichtig, damit sie keine aggressiven Eigenbrötler werden, denn durch die verschiedensten Spielformen können auch viele angestaute Emotionen abgebaut werden. Z.B. beim Beutefangspiel, bei dem einmal der eine, dann ein anderer die Beute spielt, wird Stress abgebaut und in weiterer Folge können mögliche Probleme verhindert werden. Oft kann man sogar beobachten, dass Hunde sich zur Beute machen, um

übernehmen. Das ist nicht nur wichtig, damit der Hund müde wird, sondern viel mehr fördert es die Beziehung Mensch-Hund. Der Hund lernt im Spiel, wie weit er gehen kann, wie er seine Kräfte dosieren muss und dass der Mensch der Ranghöhere ist oder viel mehr sein sollte. Deshalb ist es sehr wichtig, dass der Mensch bestimmt wie lange und wie wild gespielt wird. Es darf nie zu Dominanzerscheinungen seitens des Hundes kommen.

Natürlich fördert das gemeinsame Spiel auch Vertrauen und Teamgeist.

Denn, wenn es mit Herrli oder Frauli doch so lustig zu spielen ist, fällt das Folgen doch gleich viel leichter. Aus diesem Grund empfiehlt es

eine in der Gruppe angespannte Stimmung zu entschärfen.

Wenn man junge Hunde in ihrer Kinderstube beobachtet, wird man erkennen, dass sie alles nur durch Spiele lernen. Sie machen sich interessant, in dem sie Spielsachen (Beute) herumtragen, sie verteidigen Betten und Löcher (Revier), sie fordern sich fast ständig zum Spielen, Nachlaufen, Fangen, Reinbeißen, Zerren auf und lernen so ihre Position in der Gruppe kennen.

Kommt der junge Hund nun zu seinem Besitzer, muss dieser die Rolle des Spielpartners und Lehrers

sich Spiel (neben Leckerchen) auch als Belohnung nach Übungseinheiten einzusetzen. Auf diese Weise erbringen Drogenspür-, Lawinensuch- und Rettungshunde ihre Höchstleistungen.

Außerdem hilft Spielen auch bei der Erziehung. Es ist doch viel einfacher Fuß zu gehen, wenn Herrli das Lieblingsspielzeug in der Hand hält, oder zu sitzen, wenn dann mit einem Seilziehen belohnt wird, oder Hindernisse zu bewältigen, wenn man danach seinen Ball geworfen bekommt.

Es gibt auch viele Spiele, die den



Hund ausschließlich geistig fordern (Futterverstecke), denn auch der Kopf muss aktiv sein, damit der Hund ausgeglichen ist. Nasenarbeit, wie eine vom Menschen gelegte Eigenfährte, kontrolliert nicht nur den natürlichen Drang des Hundes seine Nase einzusetzen, sondern lastet den Hund auch geistig aus. Eine gute Alternative, wenn der Spaziergang einmal nicht so lange ausfallen kann. Zu guter Letzt sei auch noch erwähnt, dass Hunde, die viel spielen, im Alter meist länger aktiv sind.





JAGDKONTROLLTRAINING

Zuerst hat Corona einen Termin verhindert, dann beim Ersatztermin hat das Wetter nicht mitgespielt. Aber ein Setterbesitzer läßt sich auch von Wind und Regen nicht einschüchtern und alle hatten einen lustigen und lehrreichen Tag. Danke an Verena Nerat!



SPANFERKELESSEN

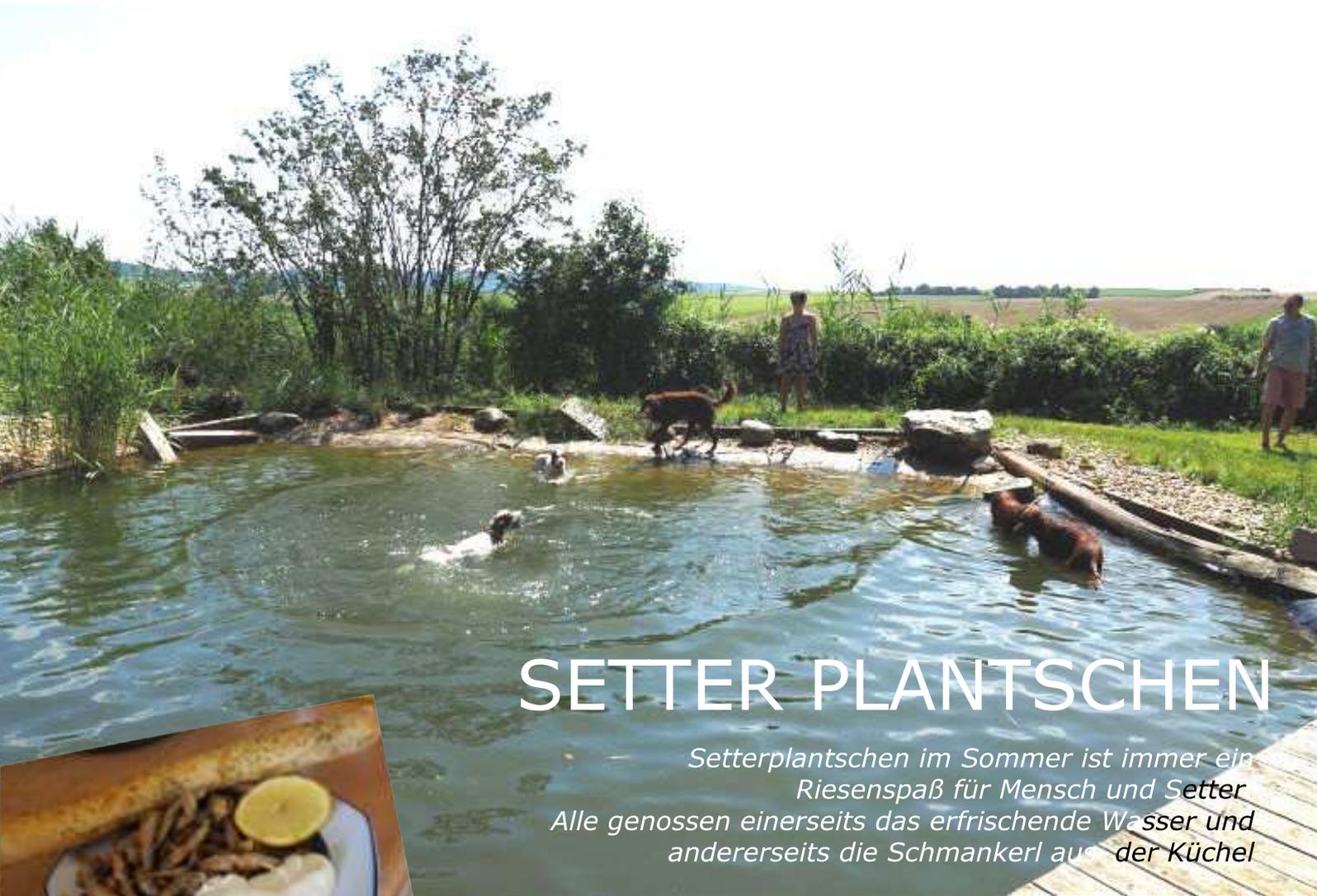
Ein sehr heißer Tag, trotzdem schmeckten das knusprige Fleisch, die Semmelfülle und der warme Krautsalat allen ausgezeichnet. Zur Abkühlung waren dann noch Eiskaffee und kühle Getränke vorhanden. Die Hunde zogen natürlich den Schwimmteich vor.



RINGTRAINING

Gut gestärkt wurde dann mit unserem Profi Janos fleißig trainiert, damit die Setter bei den nächsten Ausstellungen, die hoffentlich bald wieder kommen würden, eine gute Figur machen werden.





SETTER PLANTSCHEN

*Setterplantschen im Sommer ist immer ein Riesenspaß für Mensch und Setter
Alle genossen einerseits das erfrischende Wasser und andererseits die Schmankerl aus der Küche!*



Apfelmuffins:

3 Tassen gesiebtes Mehl
125 gr Butter
2 Eier
1 Tasse Buttermilch
1 Tasse geriebene Äpfel
1 Tasse geriebene Möhren
Backofen auf 200° C vorheizen.
Mehl, weiche Butter, Eier und Buttermilch verrühren, bis ein sämiger Rührteig



entstanden ist, der leicht reißend vom Löffel fällt.
Apfel und Möhren vorsichtig unterheben.
Teig in gefettete Muffinförmchen geben und bei 180°C etwa 20 Minuten backen, bis sie gebräunt sind.
Hat der Hund Hunger auf Süßes, Apfel durch Apfelmus ersetzen.
Wer will kann dann auch noch einen Esslöffel Honig hinzufügen.

Hundesalon Andrea

...wo Hunde sich wohlfühlen



Andrea Fanzott

St. Veiterstrasse 246
9020 Klagenfurt a. W.

0664/43 53 961

facebook.com/HundesalonAndrea

PHYSIOTHERAPHIE

Hundephysiotherapeutin Raffaella Prokopp aus Waidendorf im Weinviertel beschreibt hier für uns die Anwendungsgebiete der Physiotherapie bei Hunden und worauf geachtet werden muss.

Wenn ein Hund an Erkrankungen des Bewegungsapparates leidet, vielleicht sogar bereits Schmerzen hat, kann eine physiotherapeutische Behandlung hilfreich sein. Sie kann auch prophylaktisch gute Dienste erweisen, um erst gar keine Schmerzsymptomatik entstehen zu lassen.

Nach Operationen am Bewegungsapparat kann Physiotherapie den Genesungsprozess unterstützen und die Wiedererlangung der körperlichen Leistungsfähigkeit beschleunigen. Auch postoperative Ödeme und Wundheilungsstörungen können durch Physiotherapie positiv beeinflusst werden.

Anschließend an die unmittelbare Heilungsphase kann der Physiotherapeut den **Muskel- und Konditionsaufbau** des Hundes fördern sowie ihm helfen, seine Koordination wieder zu erlangen. Dies minimiert das zukünftige Verletzungsrisiko. Wir kennen das von uns selbst – eine starke Muskulatur schützt Knochen und Gelenke, beim Hund ist das nicht anders.

Physiotherapie kann auch **vorbeugend** angewendet werden, z.B. bei leichten Formen von Hüftgelenkdysplasie, Problemen mit der Kniescheibe oder um die Entstehung einer Spondylose zu verlangsamen und Bandscheibenvorfällen vorzubeugen. Indem die Muskulatur der betreffenden Körperregion gezielt gestärkt wird, kann ein Fortschreiten der Erkrankung mitunter minimiert werden. Durchaus auch in den Bereich der Prophylaxe gehört die Reduzierung von Übergewicht bei Hunden durch ein angepasstes Bewegungstraining.

Auch **Sport- und Gebrauchshunde** können durch physiotherapeutische Anwendungen optimal auf ihren Einsatz vorbereitet werden, wodurch das Verletzungsrisiko sinkt.

Koordination und Wahrnehmung sind zentrale Elemente, die in den

Behandlungsplänen wiederzufinden sind. Je spielerischer und freiwilliger es abläuft, desto freudiger arbeiten die Hunde zuhause mit. Ein Lauftier über Wochen oder gar Monate von der Bewegung abzuhalten, insbesondere wenn die Akutphasen abgewartet wurden, ist kontraproduktiv. **Arthrose** ist selten eine Überlastungsreaktion, sondern eine Folge der Fehlbelastung von Gelenken, Muskulatur, Sehnen – und Bandapparat, gut geschulte Reflexe und Koordination bieten die beste Verletzungsprophylaxe.

Es gibt schon **beim Welpen und Junghund** gewisse Faustregeln, die man beachten sollte. Sie sind aufgrund ihrer Unerfahrenheit und ihrer großen Pfoten relativ unkoordiniert, ihre Muskulatur ist noch schwach, die Knochen im Wachstum noch weich. Außerdem können sie aufgrund ihres Enthusiasmus ihre Leistungsgrenzen nicht immer richtig einschätzen. Daher gilt: Begleitung beim Joggen, mit dem Rad und beim Reiten erst ab 14 Monaten. Springen sollten Welpen nicht höher als $\frac{3}{4}$ ihrer derzeitigen Körperhöhe, spielerisch und nur vereinzelt. Gehorsamsübungen sind jederzeit möglich, sowie planschen im

Wasser, Ausdauertraining im Wasser auch erst ab 14 Monaten.

Im Gegensatz zu den Junghunden brauchen **alte Hunde** längere Aufwärmphasen mit besonderer Betonung der Streck- und Dehnungsübungen. Sie sind zwar erfahren in der Bewältigung verschiedener Hindernisse, aber anfälliger für Bodenebenenheiten und Balanceprobleme.

Meine Philosophie lautet **„Aktiv besser leben“** um Verletzungen vorzubeugen. Bereits seit Kindheitstagen faszinieren mich Hunde. Als bei meiner Hündin schwere HD diagnostiziert wurde, habe ich gesehen wie wichtig Physiotherapie auch ohne Operation ist und welche Rolle eine gut ausgebildete Muskulatur einnimmt. Dadurch wurde ich bestärkt, meine Ausbildung zur Hundephysiotherapeutin zu absolvieren. Ich liebe es Hunden zu helfen und finde es sehr wichtig, die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Hundes zu erkennen.

Raffaella Prokopp
www.dogsgym.physio
raffaella@dogsgym.physio



DER SETTER ALS RETTER

Entscheidet man sich für einen Setter als vierbeinigen Begleiter, bedeutet das nicht nur, dass man sich ein wunderschönes, edles Tier ins Haus holt, sondern auch, dass dieser Hund Beschäftigung braucht.

Ein Freizeitvergnügen der besonderen Art

Anzunehmen, dass es ausreicht, stundenlang spazieren zu gehen, ist ganz sicher nicht der richtige Weg.

Es geht hier um Kopfarbeit. Wenn ein Setter keine Aufgabe hat, dann sucht er sich eine. Die häufigste und naheliegendste ist es, dem Jagdtrieb nachzugehen. Eine völlig natürliche Verhaltensweise, die jedoch nicht erwünscht ist, wenn der Hund sie selbst bestimmt und sich einen Ausgleich für seinen inhaltslosen Alltag sucht.

Als wir unsere Gordon Setter Hündin **Bourne Torree of the Gordon Castle** bekamen, war klar, dass wir sie fordern und auslasten wollen.

Meine Schwester Evelyn, die schon zwei Jagdhunde als Rettungshunde geführt hatte, bot an, es auch mit Torree zu versuchen. So kam es, dass sie schon wenige Wochen nachdem Torree bei uns einzog, nach Kärnten auf Trainingslager fuhr.

Damals wusste ich noch sehr wenig darüber, was Torree erwarten würde, aber eines war mir klar: der Jagdtrieb ist bei dieser Arbeit sicher von Vorteil. Nachdem es dem Setter generell liegt

und Spaß macht, Spuren zu verfolgen, kommt er bei diesem Training voll auf seine Rechnung!

Torree lernte, die richtigen Spuren zu verfolgen, nämlich jene von sogenannten Figuranten - Menschen, die sich versteckten und auf diese Weise verunglückte „Opfer“ mimten. Diese Figuranten lernte Torree sehr schnell zu schätzen, denn wenn sie jemanden gefunden hatte, lang genug bellte, bis meine Schwester auch bei der Fundstelle eingetroffen war, gab es eine Belohnung und da Torree nichts lieber macht als zu fressen, fand sie schnell Gefallen an diesem Training. Ich durfte auch schon einige Male figurieren um hautnah mitzerleben, wie mein Hund arbeitet und Menschen findet.

Rettungshundearbeit ist Nasenarbeit und besteht aus unterschiedlichen Teilgebieten wie zum Beispiel:

Fläche, Trümmer, Fährte und Lawine.

Torree wird in 2 Disziplinen ausgebildet: Flächen - und Trümmersuche.

Bei der Flächensuche arbeitet der Hund frei im Gelände und sucht nach abgängigen, verirrtten oder verunglückten Personen. Dabei wird nicht nach einem individuellen Geruch gesucht, sondern generell nach menschlichem Geruch. Eine ziemliche Herausforderung für den Hund - er muss das gesamte definierte Gelände ohne Anhaltspunkte absuchen, da es keine spezielle Spur gibt.

Die Trümmersuche zählt zu den schwierigsten Formen der Rettungshundearbeit; der Hund muss die menschliche Witterung aus einer Vielzahl anderer Gerüche herausfiltern und Opfer auffinden, die unter meterdicken Trümmerschichten begraben sein können. Hat der Hund jemanden gefunden, zeigt er es durch Bellen an. Eine entscheidende Voraussetzung ist

jedoch, dass der Hund gut im Gehorsam steht. Das bedeutet, dass das die Grundkommandos beherrscht werden und darüber hinaus auch dass der Hund z. B. in verschiedene Richtungen geschickt werden kann.

Das sogenannte „Detachieren“ (Lenkbarkeit auf Distanz) wird mit Tischen geübt. Torree wird mit dem Kommando „Revier“ und den entsprechenden Handzeichen losgeschickt und muss den richtigen Tisch ansteuern. Es gibt aber noch einige andere Geräte, die dazugehören: die bewegliche Fassbrücke, der Tunnel mit Schlauch, die Schaukel oder auch die horizontale Leiter, um nur einige zu nennen. Ich bin immer wieder fasziniert, wie geschickt Torree die Sprossen der Leiter überwindet und sicher von einem Ende zum anderen gelangt. Dort angekommen, darf sie nicht selbständig herunterspringen, sondern muss warten, bis sie von Evelyn aufgehoben und abgestellt wird. Für einen motivierten und energiegeladenen Hund wie Torree, war das am Anfang eine große Herausforderung!

Glücklicherweise ist Torree mutig genug um sich all diesen Geräten zu stellen. Es gibt auch Hunde, denen dieses Training nicht geheuer ist, aber Torree lässt, was ihre Geländegängigkeit betrifft, nichts zu wünschen übrig!

Die Trainingsgruppe trifft sich meist zwei Mal pro Woche auf dem Trainingsplatz in Tulln. Dort wird auf jeden Hund individuell eingegangen und das Training entsprechend angepasst. Torree ist nicht immer gleich gut, es gibt bessere und gute Trainings, besonders toll führt sie die verschiedenen Grundstellungen aus. Beim Suchen ist ihr - im Gegensatz zum Alltag - das Wetter ganz egal, Spaß macht es ihr immer - denn die Belohnung stimmt und das ist das Wichtigste!





So ausgelastet, hat Torree wenig Interesse, sich auf Spaziergängen selbständig zu machen. Natürlich läuft sie herum, sie ist aber immer in Sichtweite, da sie gelernt hat, dass es sich lohnt, bei ihren Menschen zu bleiben, die ihr immer etwas bieten. Jeder Spaziergang wird für Torree zur Trainingseinheit und wenn es nur darum geht, ihre Aufmerksamkeit auf uns zu lenken.

Besonders schön ist es auch zu sehen, dass meine Schwester und Torree so ein tolles Team sind, das wurde bei einer Prüfung auch schon lobend erwähnt. Ich bin sehr froh, dass Evelyn dieses Training macht, meine Bereitschaft meine Wochenenden auf Trainingslagern oder Hundepätzen in ganz Österreich zu verbringen ist eher gering. Ich bin lieber für den Alltag zuständig, Torree begleitet mich täglich ins

Büro. Dort benimmt sie sich geradezu vorbildlich. Das wäre ohne den erlernten Gehorsam beim Training bestimmt nicht der Fall. Diese Art der Hundearbeit fordert und fördert Torree und macht sie glücklich, zufrieden und müde – Setterbesitzer, was willst Du mehr? Das war ein kleiner Einblick in das –

sportliche – Rettungshundetraining.

Uschi Kreuzer

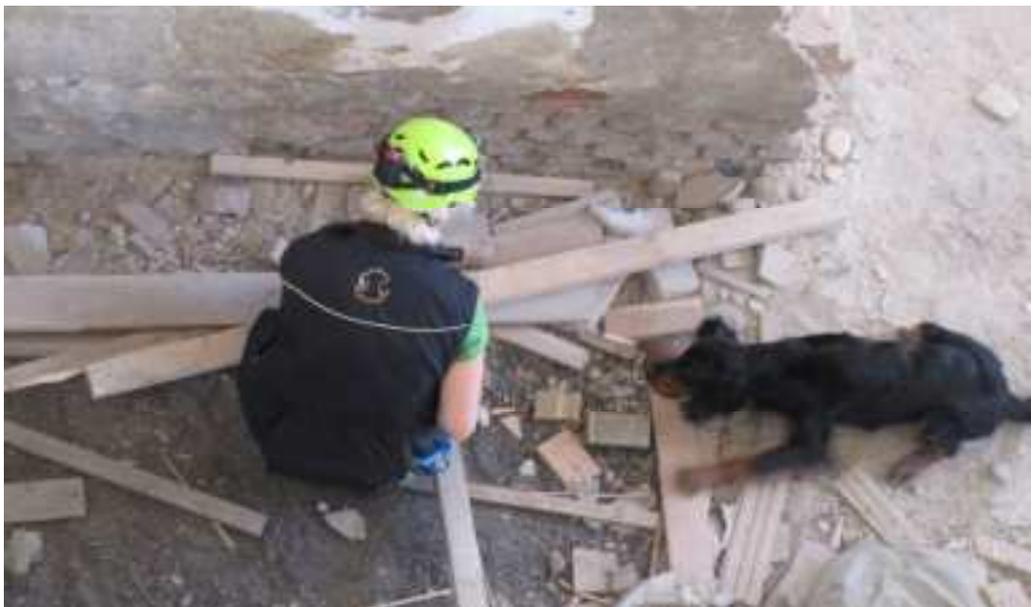
Mehr Informationen gibt es unter:

<https://project-canis.at/>

Asprechperson:

Mag. Michaela Marschall

Fotos: Thomas Wallner





.... UND DANN KAM GEORGE

*... und seitdem ist das Leben noch bunter,
viel weniger Platz für uns alle am Sofa
und das Haus unaufgeräumt!*

Setter-Community, die uns in dieser schweren Zeit so toll unterstützt hat. Drei Tage später die OP in der Tierklinik Sattledt, die sehr gut verlaufen ist. Der Tumor mit 3,5 kg wurde erfolgreich

wieder nach Hause. Niemand von uns möchte so etwas jedoch nochmals erleben.

Ein kleiner Tipp: Wenn bei euren 4beinern eine Magen-OP notwendig ist, sollte im Zuge dieser OP der Magen gleich angenäht werden. Somit wird die Gefahr einer Magendrehung minimiert.

Diese doch sehr einschneidenden Ereignisse haben dazu geführt, dass auch mein Frauli positiver für Familienzuwachs gestimmt war. Immerhin sollte der Kleine von mir lernen und ich darf mit Stolz behaupten, dass er das auch tut. Ich übrigens auch. So komme ich seit

Hallo, ich bin Patch, bin 9 Jahre und ein Tricolor Englisch Setter. Seit Ende Mai stellt ein Gordon Setter namens George (oder Rambo George, wie wir ihn zu Hause liebevoll nennen), unser aller Leben auf den Kopf. Wie es dazu kam? Hier ist unsere Geschichte: Seit 9 Jahren bin ich nun bei Herrli Achim und Frauli Astrid zuhause und halte sie mit langen Spaziergängen bei Wind und Wetter oder Joggingrunden fit. Ich achte auch darauf, dass



sie nicht zu viel essen. Daher opfere ich mich und schnorre beim Frühstück immer etwas ab. So sind wir Setter nun mal. Vor ca. 2-3 Jahren hatte mein Herrli die Idee bzw. den Wunsch unsere Familie zu vergrößern. Mein Frauli hat sich jedoch erfolgreich geweigert. Kurz um, es haben die Rahmenbedingungen nicht wirklich gepasst. Mein Herrli blieb jedoch „Setterschwanger“. Mitte März dieses Jahres haben sich jedoch die Ereignisse überschlagen. Als ich beim „schön machen“ war, hat meine Züchterin Johanna einen vergrößerten, harten Bauch festgestellt. Ein paar Tage später, nach Ultraschall und Röntgen, die Diagnose Milztumor, der jeden Moment platzen konnte und ich innerlich verblute. Eine schlimme Zeit für meine Lieben. By the way... vielen Dank an die

entfernt und er war gutartig. Einem „normalen“ Leben stand nichts mehr im Wege. So dachten wir alle und wir waren happy. Drei Wochen später ging es mir plötzlich mies und mein Herrli hat Gott sei Dank die Anzeichen richtig erkannt – ich hatte eine Magendrehung! Die beiden haben mich kurzer Hand ins Auto gepackt und fuhren wie die Feuerwehr wieder in die Tierklinik. Dort wurde die Diagnose nach der Untersuchung bestätigt. Also wieder den Bauch aufschneiden (ein Reißverschluss dort würde sich bereits auszahlen). Auf Grund Corona mussten mich meine Zwei aber vor der Tür abgeben. Das war für uns alle schlimm. Auch dieses Mal hatte ich Glück. Magen war noch gut durchblutet und alles ist gut verlaufen. Nicht mal 15 Stunden später durfte ich

neuestem auf Pfiff retour und unterstütze George im Garten beim Löcher graben und ... wir machen das richtig gut.





George: nachdem Doris ja einen großen Wurf von ihrer Hündin Toffee hatte und die Fotos herzallerliebst waren, hat sich Herrli Achim mal unverbindlich wegen einem Jungen erkundigt. Als es „ernst“ wurde, doch noch ein kurzer Rückzieher, da einige Dinge noch ungeklärt waren. Als „Hintertürchen“ vom Herrli jedoch geschickt gemacht, der Hinweis an Doris sich zu melden, sollte einer „übrig“ bleiben. Tztztzt, als ob das jemals geschehen würde. Kurze Zeit darauf schon die Info von ihr, es wäre noch ein lustiger Rüde zu vergeben. Alleine diese Formulierung hätte schon zu denken geben müssen. Bevor der Erstbesuch jedoch stattfand noch eine Abklärung mit dem Chef von Astrid, der sich darüber sehr erfreut gezeigt hat. Tja, der Rest ist Geschichte. Meine Zwei haben sich Hals über Kopf in George verliebt und schon 3 Wochen später ist er bei uns eingezogen. Die erste Woche dachte ich ja noch, dass er auf Besuch ist (wir haben ja immer wieder Gasthunde), aber weit gefehlt:-) Also

musste ich mich doch mal mit ihm beschäftigen. Und was soll ich sagen? Es macht Spaß einen Kumpel im Hause zu haben. Wir spielen gerne zusammen und ich darf ihn auch Zurecht weisen, wenn er mich nervt. Und glaubt mir, das tut er!!! Meist lasse ich mir aber viel zu viel gefallen. Außerdem bleibe ich mit George auch lieber alleine zu Hause, ohne zu bellen. Das wieder freut unsere Nachbarn sehr. Mittlerweile ist der kleine „Große“ fast 3 Monaten bei uns. Er hat meinen Platz im Frauli-Bett eingenommen (ab und an kuschele ich mich dazu), wir teilen uns die Spielsachen, die Schweineohren und sogar unsere Freundinnen, wir haben beide einen tollen Bagle (Luxusbett für Setter) bekommen und sind mittlerweile Mitarbeiter in der Werbeagentur wo unser Frauli arbeitet. George ist noch in Kurzarbeit und ein Azubi, aber er lernt echt schnell! Das gemeinsame Leinen gehen ist noch Action pur, besonders

fürs Frauli. Die führt teilweise echt seltsame Tänze auf, da George den Weg ins Büro erst so richtig erkunden muss und das tut er speedy und in allen Richtungen gleichzeitig.

Konklusio vom Herrli und Frauli: Ein Setter ist schon wunderschön, zwei sind der Wahnsinn! Was die Unterschiede zwischen uns beiden angeht – ja, die gibt es. Wir Engländer trinken Tee und die Schotten Whiskey. Alles klar :-)?

Alles Liebe, euer Patch





GRAHAM ON TOUR

Lange nichts von mir und meinem Anhang gelesen. Die Sommerplanung 2020 gestaltete sich schwieriger als Anfang des Jahres gedacht. In unser Haus in Schweden konnten wir, auf Grund der Quarantänebestimmungen nicht, also umdisponiert und Urlaub in Dänemark gemacht.

Kurz überlegt und umgeplant. Dänemark lieben wir hier alle ebenfalls und somit startete unser erster Campingurlaub.

Wir haben unseren für 2021 geplanten Wohnwagenkauf vorgezogen und ein kleines Einstiegsmodell erworben. Als Ziel haben wir den Campingplatz **Skiveren** im nördlichsten Zipfel Dänemarks ausgesucht.

Skagen ist dem einen oder anderen bekannt. In Grenen, kurz oberhalb von Skagen treffen die Nord- und Ostsee aufeinander. Der Campingplatz befindet sich gute 30km unterhalb von Skagen und soll laut Europa Campingführer zu einen der 10 schönsten Campingplätzen gehören.

Über den Campingplatz findet Ihr hier alle relevanten Informationen: <https://www.skiveren.dk/de>

- ⇒ Skiveren Camping ist der einzige 4-Sterne-Campingplatz im Raum Skagen, und wir bieten 595 Standplätze, 27 Hütten und 6 neue Mietwohnwagen an.
- ⇒ 2 großzügig angelegte Waschhäuser (Duschen und Toiletten getrennt und es gibt Familienkabinen)
- ⇒ Außenbecken für Möglichkeiten zum Ausnehmen von Fisch
- ⇒ Räume mit Waschbecken f. den Abwasch
- ⇒ Gasherplatten und Backöfen
- ⇒ Kleiner Supermarkt und Waschmaschinen vorhanden
- ⇒ Hundedusche gab es kostenlos und wir haben unsere 2 immer abgespült bzw. abgeduscht (Paula).

Wir haben uns bewusst für einen Stellplatz in der Nähe zum Wald entschieden und ausschließlich mit Elektroanschluss und keinen Wasseranschluss, Wasser haben wir in 20 m Entfernung gezapft. Die Kosten für den Platz für knappe 14 Tage belief sich trotz Hochsaison auf unter 500 EUR.

Der Zugang zum Meer führte uns über einen herrlich duftenden Wildrosenheckenweg. Um das große Gelände führt außen herum ein Pfad, der sowohl von Joggern, Reitern und Hundeleuten genutzt wurde. An jedem Eingang gab es Hundetütenbehälter und den dazugehörenden Abfalleimer. Super geregelt. Hunde waren fast an jedem 3 Wohnmobil/Wagen vorhanden.

Der Weg durch den Wald war herrlich und man konnte von dort aus zum Strand abzuweichen. 2 km vom Platz gibt es einen 4,5 Hektar großen Hundewald. Sowohl der Naturstrand, wie auch der Badestrand (heller Sandstrand) war gut besucht. Info: Viele fahren mit dem PKW direkt an den Strand und auf dem Strand. Ist nicht mein Ding, aber die Leute stehen darauf. Die ersten Tage war das Meer wild und fast bis zum Ende desurlaubes „armkalt“.

Wir haben uns für eine große Strandmuschel entschieden, so dass bei der starken Sonnenstrahlung und Temperatur niemand mit Sonnenbrand nach Hause musste. Die Ausgabe hat sich gelohnt. Wir sind täglich am Strand gewesen und die



Waldwege morgens und oft auch noch einmal abends immer gelaufen.

Wir standen nicht in einer Heckennische, sondern mitten auf einer großen Freifläche. Würden wir beim nächsten Campingurlaub anders machen. Einseitige Hecke ist schon bei Wind und Wetter angenehmer.

Urlaub gestillt worden und Abstand wurde gewahrt.





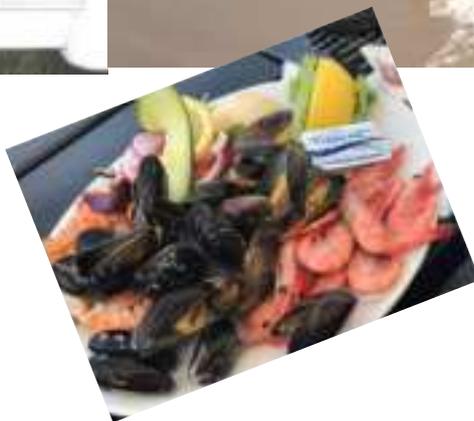
Zu unserem Campingurlaub:

Unser Wohnwagen ist ein Weinsberg QD 390 und wiegt leer knapp 1.000kg. Der Wohnwagen verfügt über eine kleine Sitzecke und ein 1,40 m großes Bett. Das Bett haben wir mit einem Baby-Ausstiegsgitter gesichert, so dass wir ohne Fellnasen schlafen konnten. - Klappte nur bedingt:-)

Kleine Wasch- und Toilettenmöglichkeit sowie für uns ausreichend Stauraum. Holger hat noch vor dem Kauf des Wohnwagens den Grill gekauft. Man(n) muß Prioritäten setzen.

Die kleine Kitchenette wurde vorwiegend zum Kaffeekochen verwendet. Wir haben uns für eine Dachmarkise entschieden mit Seitenschals. Bei der

Affenhitze war das sehr angenehm. Wir werden aber noch ein Trappezulegen, da man noch besser gegen die Sonne geschützt ist. Die Fellnasen haben wir



mit einem Bodenharke gesichert. Andere haben sich einen Welpenzaun/Netz gesetzt.

Graham war tatsächlich etwas aufgeregter als Paula und hat täglich nachts in mein Ohr gebrummt, um sich einen Platz im Bett zu ergattern. Wir fanden das Campen herrlich und

Sonne, Meer und Strand ist eh` unser Liebstes.

Ausflüge haben wir auch ein paar gemacht und uns Skagen, Grene und Lønstrup angeschaut. Dort gab es dann Fischplatten. Die Temperaturen ließen uns vier aber lieber am Strand oder Wald verweilen. Im Grill wurden alle Gerichte

zubereitet über Grillfleisch, Gemüsepfanne und Indisch Curry.

Für die Hunde haben wir uns für den Zeitraum von 14 Tagen für Fleischwürste entschieden. Da unsere 2 gebarft werden, wurde sehr sehr viel gegessen, was uns für das Produkt Hundewurst nicht überzeugt hat. Allerdings hatte Graham keine Allergie, was auch gut war.

Was soll ich sagen: Dünen, Meer, Softeis, Strand, Heidelandschaft, Hotdogs, Natur, auf kleinem Raum Zeit miteinander verbringen, unsere Wünsche sind alle in diesem Urlaub gestillt worden und Abstand wurde gewahrt.

Jetzt steht unser Wohnwagen in der Lüneburger Heide und wir werden die Wochenenden nutzen.

Für uns war es der letzte Urlaub aus Deutschland. Im kommenden Jahr zieht es uns nach Schweden.

Graham, Paula, Holger und Sibille





OBERDRAUBURG

20 x war der Setter Club bereits in Oberdrauburg auf Wanderwoche. Die Jubiläumswoche heuer war besonders auch durch das tolle Wetter wieder einmal ein wunderschöner Setter Urlaub.

Eine schöne Woche liegt hinter uns. Alles begann am Freitag, dem 14. August 2020. An diesem Tag quartierten sich Familie Pablo (Manfred und Uschi) und Familie Paddy-Woody (Monika und Wolfgang) in der „Setter-Burg“ ein. Diese beiden Familien spazierten am Samstag bereits zum [Tristacher See](#). Am diesem Tag kamen dann auch Familie Clio (Ute und Aeolia, aber leider ohne Hund), Familie Mercy (Reinhard und Marie), Familie Breeze-Rosie (Heike und Katrin) und Familie Nala (Beate und Christian). Am Sonntag war ein Ausflug zum [Weißensee](#) an der Reihe. Alle waren dabei außer Familie Paddy-Woody. Während wir weg waren kam auch Familie Jana (Anke und Robert, sowie Dackel-Dame Emma). Am Montag kam Michi zu Familie Pablo dazu. Dann spazierten alle zusammen nochmals um den [Tristacher See](#). Dort trafen wir Familie Flynn (Riek und Jan, aus den Niederlanden). Sie kamen dann auch am Abend noch mit zu uns ins Haus. Am nächsten Tag besuchten alle Anwesenden das [Kräuterdorf Irschen](#) (Nur



Michi nicht, er ging lieber Radfahren!) und danach fuhren Familie Mercy und Familie Clio noch zu den [Pirkacher Mühlen](#). Am Abend besuchten uns Christl und Franz, aber leider nur mehr ohne Setter.





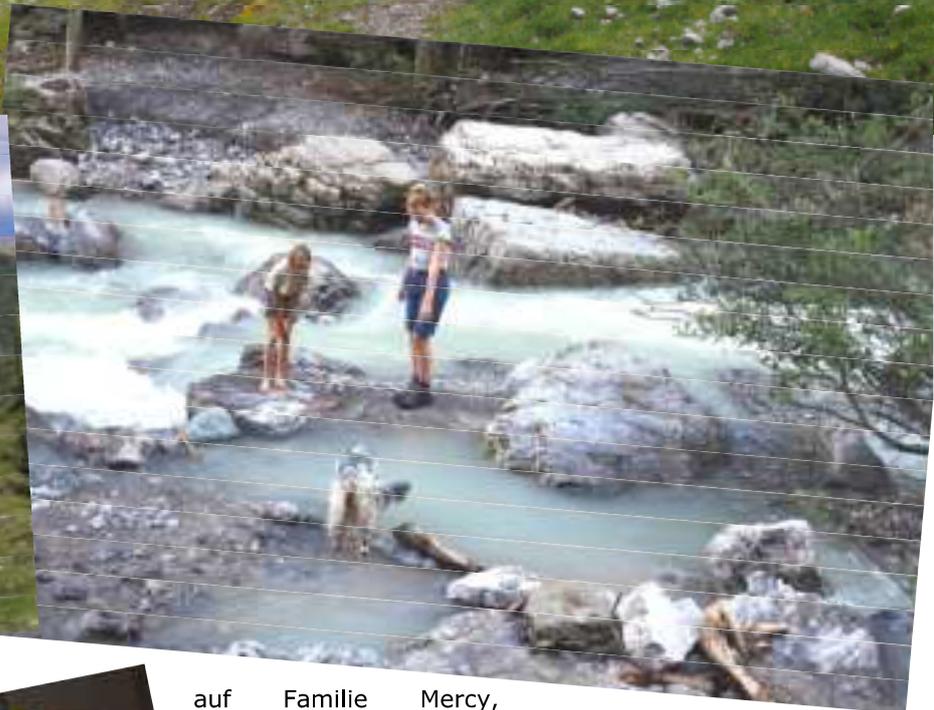
Am Mittwoch wanderten Familie Pablo, Familie Nala und Familie Mercy auf die **Karlsbader Hütte**. Von Familie Paddy-Woody waren nur Paddy und Wolfgang dabei. Familie Clio und der Rest von Familie Paddy-Woody schauten sich **Lienz** an und gingen daraufhin auf einen riesigen Eisbecher.



Familie Breeze-
Rosie
und Familie Jana marschierten den **Drau-Wanderweg** und gingen danach auf ein Eis in Oberdrauburg. Am Donnerstag stand die **Lienzer Hütte** auf unserer



To-Do-List. Alle nahmen an dem Ausflug teil. Am Freitag in der Früh fuhren alle bis



auf Familie Mercy, Familie Breeze-Rosie und Familie Jana nach Hause. Diese drei Familien gingen zum **Frauenbacher Wasserfall** (Man muss dazu sagen: Eigentlich wollten ja alle baden gehen, aber die Stelle an der man einst (vor zehn Jahren:-)), schwimmen konnte, wurde umgegraben und dort befindet sich nun eine Baustelle). Dann fuhren sie zu den **Pirkacher Mühlen** (wo ich im 7-9°C kalten

Wasser baden ging) und danach nach Oberdrauburg ein Eis essen. (Dort bestellte sich Heike einen Becher namens „Nuss-Traum“, aber ohne Nusseis!) Am Samstag, dem 22. August endete diese schöne Woche auch für die restlichen drei Familien. Ich war heuer zum ersten Mal dabei, die Woche hat mir sehr gut gefallen und ich will unbedingt nächstes Jahr wieder mitkommen.

Marie Lumper



SHOWCUP



Show Cup 2020

Aktueller Zwischenstand per 25.8.2020



English Setter

1: WINDSONG AGE DARION von Ricarda May 32,50 Pkt.,
2: LUCA AMAZING ME SIMARILION von Mag. Andrea Decassian 5,00 Pkt.,
3: PRINCESS PRIDE MARQUIS von Christine Haselgruber 3,50 Pkt.,

Gordon Setter

1: PEPPER IN LOVE WITH DOREA von Doris Archam 77,50 Pkt.,
2: CELTIC CHAOS KOCHANEJ EMILKI von Ralf Wimmer 61,50 Pkt.,
3: DREAM DELU KOCHANEJ EMILKI von Claudia Wimmer 38,00 Pkt.,
4: JAI'S TOFFEE FOR DOREA BLACK IVY von Doris Archam 23,50 Pkt.,
5: FORESTER'S DEVILS ANSWER OF DARKMOOR von Rita Gutyan & Peter Frigyes Novak 16,00 Pkt.,
6: FORESTER'S XACTLY MY BOY OF DARKMOOR von Rita Gutyan & Peter Frigyes Novak 7,00 Pkt.,

Irish Red & White Setter

1: ARROW ACE CONNEMARA LOVEHUNTER von Monika & Wolfgang Wittmann 74,00 Pkt.,
2: ESHARE EXPLORER ARTEGERD von Wolfgang & Monika Wittmann 53,50 Pkt., Pkt.

Irish Red Setter

1: ANAKIN SKYWALKER FROM CRAWFORD LAND von János Turzó 70,25 Pkt.,
2: RUBINUS VERUS ABSOLUTELY MINE von Spela Likosar Susnik 10,50 Pkt.,
3: CHARMING VAGABONDS BLIND DATE von Denise Zellhofer 8,00 Pkt.,
4: GARDEN STAR'S IRISH ARMANI von Renate Kommer: 8 Pkt.,
5: GASTELLO EMOTION PAR EXCELLENCE von Olga Gartner 7,00 Pkt.,
6: GASTELLO DONNA RICARDA von Olga Gartner 5,00 Pkt.,
7: BELLISSIMA FAMOUSRED OF STYRIA von Alexandra Maier 4,50 Pkt.,
8: COLLEEN'S BUMBLEBEE LET'S DANCE von Sergey Chernikov 4,50 Pkt.,
9: KIMBERLEY BREEDDED BY WOLF von Christine Wolf 2,50 Pkt.



Junior-Show Cup 2020

Aktueller Zwischenstand per 25.8.2020



1: AMAZING CELTICS AMORE MIO JUNA von Claudia Wimmer 61,25 Pkt.,
2: ARROW ACE CONNEMARA LOVEHUNTER von Monika & Wolfgang Wittmann 33,00 Pkt.,
3: QUITE MY ARTUS IN LOVE WITH DOREA von Pascal Wimmer 20,00
4: FAIRHAVEN IVORY von Tamas Boglarka 17,00,
5: SILROXAYA'S AVA von Mag. Silvia Oberbacher 16,00 Pkt.,
6: QUITE A MIRACLE IN LOVE WITH DOREA von Doris Archam 12,50 Pkt.,
7: SILROXAYA'S AMADEUS von Melanie Gütersberger 4,50 Pkt.,
8: LARA BREEDDED BY WOLF von Christine Wolf 4,00 Pkt.



Breeders' Cup 2020

Aktueller Zwischenstand per 25.8.2020



1: DOREA, Doris Archam, 290 Pkt.
2: GASTELLO, Olga Gartner, 189 Pkt.

3: SILROXAYA'S, Mag. Silvia Oberbacher, 188 Pkt.
4: WOLF, Christine Wolf, 183 Pkt.

5: AMAZING CELTICS, Claudia Wimmer, 99 Pkt.
6: COLLEEN'S BUMBLEBEE, Markus Weissengruber, 93
6: FAMOUSRED OF STYRIA, Alexandra Maier, 93 Pkt.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer:
Österreichischer Setter Club,
Redaktion: Doris Archam
Reinberggasse 2a, 2203 Großbeersdorf
Tel: 0043 676 7491585
e-mail: club@setter.at
Internet: www.setter.at
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
IBAN: AT46320000003742970
BIC: RLNWATWW
ZVR-Zahl: 883487939

Termine

12. September

Wesenstest

Treffpunkt 9 Uhr am Setter Point
Anmeldung bis 31.8.

20. September

Vienna Setter Walk

Treffpunkt 14 Uhr
1030 Wien, Erdberger Steg

18. Oktober

Setter Olympiade

Treffpunkt 13 Uhr am Setter Point
Anmeldung bis 12.10.

1. November

Setter Point Finish

Beginn 13 Uhr

19. Dezember

Spaziergang und Weihnachtsfeier

Treffpunkt 11 Uhr

Gasthaus Holzbauer in Kronberg

Alle genauen Details zu den Veranstaltungen
findet man immer aktuell auf www.setter.at

Jeden Sonntag
von April bis November

(ausgenommen an Clubterminen)

14 - ca. 17 Uhr

Treffen am Setter Point

...das nächste Setter Magazin erscheint Ende November

Einschaltung druck.at